



Letzte Minute Ticker:

Der Zuchtkurs am 27.Mai von 14.00 – 18.00 Uhr findet statt,
sollten die Temperaturen nicht über 15 Grad kommen fällt er aus. Er wird bei besserem Wetter
nachgeholt.

Inhalt

Titelbild – Aus dem Schutzgebiet in Norwegen	Seite 1
Einladung, Programm, Anmeldung zur Mitgliedervers.	Seite 2
Rechenschaftsbericht Gerhard Glock	Seite 3
Bericht: Die Heidebiene auf Hallig Süderoog	Seite 4
Beitrittserklärung/Zahlungserinnerung/Kontodaten	Seite 6
Aktualisierung der SEPA Verfahren	Seite 6

Impressum:

GEDB e.V. Vorsitzender Gerhard Glock
Mühlstr. 6, D-74653 Ingelfingen
Tel.: 07940-8068,
Mail: gerhardglock@live.de

Dieser Rundbrief unterliegt dem Copyright der
GEDB. Jegliche Wiedergabe von Text oder Bildern
muss vom GEDB Vorstand genehmigt werden.



➤ **Mitgliederversammlung 2016**

Einladung zur geschlossenen Mitgliederversammlung am **28.05.2016** um 14.00Uhr in Ingelfingen.
Der genaue Versammlungsort/Anreise wird kurzfristig nach Anmeldung mitgeteilt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Kurzvorstellung mit Durchgang der Anwesenheitsliste
3. Verlesung des Protokolls
4. Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder
- Kassenbericht, Kassenprüfer, Entlastung
5. Vorstellung und Zusammenarbeit mit „Wabe e.V.“
6. Vortrag über Apis-heilkunde u.a. Vereinsziele von „Wabe e.V.“
- Diskussion
7. Zucht der noch vorhandenen Ökotypen mit Schwerpunkt Praxis
- Diskussion
8. Anpassung der GEDB an die neue Situation, Diskussion
9. Einreichung von Anträgen – Abstimmung
10. Verschiedenes

Thomas hat seine Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit aus familiären und beruflichen Gründen beendet. Im Dezember letzten Jahres habe ich alle Daten und Passwörter erhalten. Aufgrund seiner starken Zugkraft hat er viele Projekte nach vorn gebracht. Im Besonderen tragen unsere Schulungsunterlagen und die Automatisierung der Flügeluntersuchung seinen Stempel. Die Mitgliederversammlung muß ihn noch aus seinen Pflichten entlassen.

Rüdiger Dix

➤ **Rückmeldung/Anmeldung zur Mitgliederversammlung**

☐

Ja ich komme zur Mitgliederversammlung

Name: _____

Vorname: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Bitte ausfüllen und ausschneiden per Post an:

GEDB e.V. Vorsitzender Gerhard Glock
Mühlstr. 6,
D-74653 Ingelfingen
Tel.: 07940-8068
oder per Mail an: gerhardglock@live.de



➤ GEDB – GEH Koordinatorenbericht 2016 ausgesetzt!

Rechenschaftsbericht des GEGB-Vorsitzenden zur Situation 2015, Gerhard Glock

Liebe GEDB-Mitglieder,

auf die Titelseite des RB 2015 setzten wir ein neues Logo mit unserem Ziel: „Für den Erhalt / gegen die Zeit“. Diesen Kampf verloren wir offensichtlich in 2015. Nach den sich überschlagenden Ereignissen, setzte ich bei der GEH für 2015 meinen GEH-Koordinatorenbericht aus, weil es für die Anzahl der noch reinen Bestände so kurzfristig derzeit keine vernünftigen, nachprüfbaren Zahlen gab u. gibt.

Was ist geschehen?:

Der Grund unserer Vereinsgründung war und ist, nach Biodiversität den Erhalt aller relevanter Ökotypen der Dunklen Bienen in Deutschland und ihrer Wiederansiedlung in den ursprünglichen Verbreitungsgebieten zu etablieren. Unser Gegenpart: „Ausrottung durch Verdrängungszucht zur Schaffung einer Melliferafreien Zone in Deutschland“.

Das „Kind“ bekam nun einen neuen „schöneren“ Namen: „Diversitätszucht“!!!, mit EU-rechtlicher Absicherung des Artenschutzes–Westliche Honigbiene = *Apis mellifera*, durch „Zonenerweiterung“ in der EU - „und morgen die ganze Welt!“.

Die Kampagne begann mit der Absprechung des Vorhandenseins von Ökotypen, Desinformation über Haplotypen/Subspezieszuordnung, Evolutionszeiten und -wegen (10.000 Jahre, Verbreitung u. Besiedlung über Afrika). In Vorbereitung der Diversitätszucht der Dunklen, die Beschränkung bei DNA-Analyse und Körperverfahren auf *Apis mellifera mellifera*, gegen wissenschaftliche Erkenntnis und besseres Wissen aus der „Bienenzucht“ in langer Kette von Misserfolgen und Fehlschlägen. Dazu gesellen sich missverstandene „natürliche Bienenhaltung“ in Zeidlererei und Idiologien gegen die Biologie der Honigbienen (Insekten) und ihrer Stellung in der Wildbienenpopulation.

Nach meiner Meinung führt dieser eingeschlagene Weg (als Vorbereitung) in die synthetische, industrielle Herstellung/Marktbeherrschung von Lebensmitteln, somit zur GEN-Biene und dadurch den Verlust aller Honigbienen u.a..

Fazit: nach meinem Kenntnisstand verloren wir die Deutsche Braune/Pommernbiene *Apis mellifera mellifera mellifera*. Die *Apis mellifera mellifera nigra* ist mit Restpopulation in unserer Zuchtgruppe. Lokal unterstütze ich vor Ort die Neugründung des Vereins „Die Wabe e.V.“, welche zusammen mit ihren Zielen die Zusammenarbeit mit der GEDB, den Erhalt der nigra anstrebt u. sich auf der MV vorstellen wird. Es gibt auf der MV Diskussionsbedarf!!!

GEDB-Vorsitzender Gerhard Glock

➤ Die Heidebiene auf der Hallig Süderoog

<http://www.halligsuederoog.de> Nele Wree und Holger Spreer

Wiederansiedlung der Dunklen Biene (*apis mellifera mellifera lehzeni*) in Nordfriesland

Standort: Hallig Süderoog

Die Hallig Süderoog ist ca. 60ha groß, liegt im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und ist gleichzeitig UNESCO Weltnaturerbe. Das kleine Eiland ist ca. 6km von der Insel Pellworm entfernt, zu dessen Gemeinde sie gehört. Wir sind seit 2013 angestellt beim Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz und gleichzeitig Pächter der Hallig. Die Haltung von Weidevieh zur Begrasung der Salzwiesen ist uns vorgeschrieben. Wir haben uns über alte Nutztierassen informiert und uns Geflügel- und Schafrassen ausgesucht, die dem Klima und der Region angepasst sind. Seit September 2015 sind wir anerkannter Arche-Hof.

Fotograf Martin Stock www.wattenmeerbilder.de



Gerne wollte wir auch Bienen halten, hatten dieses Projekt aber hintenangestellt, da wir nicht unvorbereitet starten wollten. Wir waren uns zwar einig, dass die Salzwiese reichhaltig blüht, aber wir wussten nicht, ob die Tracht ausreichen würde. Noch dazu sind wir ein sehr windanfälliger Standort, daher wollten wir nicht ohne Unterstützung dieses Projekt angehen. Rüdiger Dix war auf uns aufmerksam geworden und unser Kontakt ist mittlerweile sehr eng geworden - darüber freuen wir uns sehr!

Vergangenes Frühjahr war es dann so weit: Ein Bienenvolk der Dunklen Biene aus Norwegen zog mit Sack und Pack auf unsere Hallig. Zuvor hatten wir einen geschützten, sonnigen Platz am Fething (Teich hinterm Haus) ausgewählt und Holger dort einen kleinen Steg gebaut.

Hier wurde der kleine Kasten fest aufgestellt. Die Bienen begannen sofort die Region zu erkunden und waren überall auf der Hallig zu entdecken: Im Nutzgarten auf der Warft, am Anleger auf dem Halligflieger, in den Obstbäumen am Fething. Nach kurzer Zeit mussten wir um ein Stockwerk und später um noch ein weiteres erhöhen. Das Volk wuchs heran, war stabil und ausgeglichen.

Vor den Herbststürmen brachten wir die Bienen dann ins Winterlager zu Rüdiger Dix und konnten die „Testphase“ erfolgreich abschließen.

Nun steht das neue Frühjahr vor der Tür, die Hallig beginnt zu blühen und die Bienen sollen wieder auf die Hallig gebracht werden. Dieses Mal werden es voraussichtlich zwei Völker werden. Eines bekommt wieder den Platz am Fething und eines wird im geschützten Innenhof am Bauerngarten einziehen. Dort wird ein kleines Bienenhaus aufgestellt werden und eine Königinnenzucht ist geplant.

Wir werden mit Hinterbehandlungsbeuten arbeiten, die uns Holgers Cousin geschenkt hat. Diese sind gerade bei unseren Wind- und Wetterverhältnissen praktikabel.

Wir freuen uns sehr und sind gespannt, wie es in 2016 auf der Hallig Süderoog für die Dunkle Biene weitergeht.



➤ Beitrittserklärung

Bitte ausfüllen und unterschrieben, einsenden an:
GEDB e.V. Vorsitzender Gerhard Glock, Mühlstraße 6, D-74653 Ingelfingen

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft bei der GEDB e.V. und erkenne ebenfalls die Satzung und Vereinsziele an, ich verpflichte mich durch den Beitritt, jährlich den Mindestbetrag von 30€ (juristische Personen 100€) bis zum 31. März eines jeden Jahres zu bezahlen. Dazu erteile ich der GEDB eine widerrufliche Einzugsermächtigung.

<u>Bankverbindung:</u> Sparkasse Hohenlohekreis Künzelsau	SEPA-Nr.: DE 02 6225 1550 0007 6064 52 SWIFT-BIC : SOLADES1KUN
--	---

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Strasse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Mailadresse: _____

Ich bezahle per: ☐ Abbuchungsauftrag zu Lasten meines Girokontos

SEPA Nr.: _____

SWIFT-BIC: _____

Bank: _____

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

➤ Hinweis zu SEPA Lastschriftverfahren

Hiermit möchten wir unsere Mitglieder über den Wechsel der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das **SEPA-BASIS- Lastschriftverfahren** informieren.

Ab dem 01.02.2014 wird das bisherige deutsche Lastschrift- und Überweisungsverfahren durch einen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehr ersetzt. Dieses europaweit gültige Verfahren, genannt SEPA-Verfahren (Single European Payments Area) gilt für jeden Kontoinhaber und muss spätestens ab dem genannten Datum angewendet werden.

Ihre bisherigen Kontodaten (Kontonummer und Bankleitzahl) werden hierbei durch die IBAN und die BIC ersetzt.

Soweit möglich, werden wir die Umdeutungsregelungen für die bestehende Einzugsermächtigung nutzen und diese in ein SEPA-Mandat umwandeln.

In bestimmten Fällen wird es notwendig werden, neue Einzugsermächtigungen zu erteilen. Wir werden dann entsprechende Formulare versenden.

